

Spezielle Psychotraumatologie –  
 frühe komplexe Traumata ( präverbale ) im  
 Kindesalter  
 Handout Teil II

Winterthur 30.10. -31.10.2020

N. Unfried  
 Chemnitz

### Ein psychisches Trauma

ist eine unterbrochene soziale Handlung,  
 die nicht zu Ende geführt werden konnte  
 ( Hilflosigkeit – nach fight – flight – Reaktion )  
 und daher dauerhaft nach Vollendung strebt.

Unvollständig sind :

- Die sensorische Komponente des Traumaschemas  
 ( fragmentierte Erinnerungsbilder )
- Die motorische Komponente des Traumaschemas,  
 da die Handlung z.B. erstarrt sein kann  
 ( fight- flight- freeze )

In der traumatischen Situation sind wesentliche Regeln der  
 Erlebnisverarbeitung außer Kraft  
 ( Veränderungen des Zeit -, Raum -, Selbsterlebens ).

Oft haben sie lange Irrwege bis zur Diagnose hinter sich und sind nicht verstanden worden ...



NU

Wenn das Notfallprogramm anspringt, ...

Krüger, A. , Powerbook 2013



sind die tiefen Hirnareale der Chef Im Kopf

Z

## Notfallprogramm im Kopf ...Für Kinder erklärt !!!

**Typische Krankheitszeichen,**  
wenn man an einem Notfallprogramm leidet  
(PTBS) :

1. **Übererregungszeichen**
2. **Flashbacks** – „Blitzlicht“- überwältigende Erinnerungen aus der Vergangenheit
3. **Vermeidungsverhalten** – „Dissos“ – Zustand, wie weggeschaltet –
4. Zusätzliche Symptome können dazu kommen.

Folgeprogramm kann sich einschleichen:

- **Reglerknöpfe** sind außer Kontrolle ( für Gefühle, für die Realität, für Schmerz, für die Einschätzung, wann etwas nicht mehr gut für einen ist u.a.)
- **Alles ist grau und schwer** ( man fühlt sich nur schlecht, schöne Dinge sieht man nicht )
- **Man fällt oft aus dem Rahmen** ( in der Familie, in der Schule, bei der Ausbildung usw.)

## Gehirnfunktionen ...

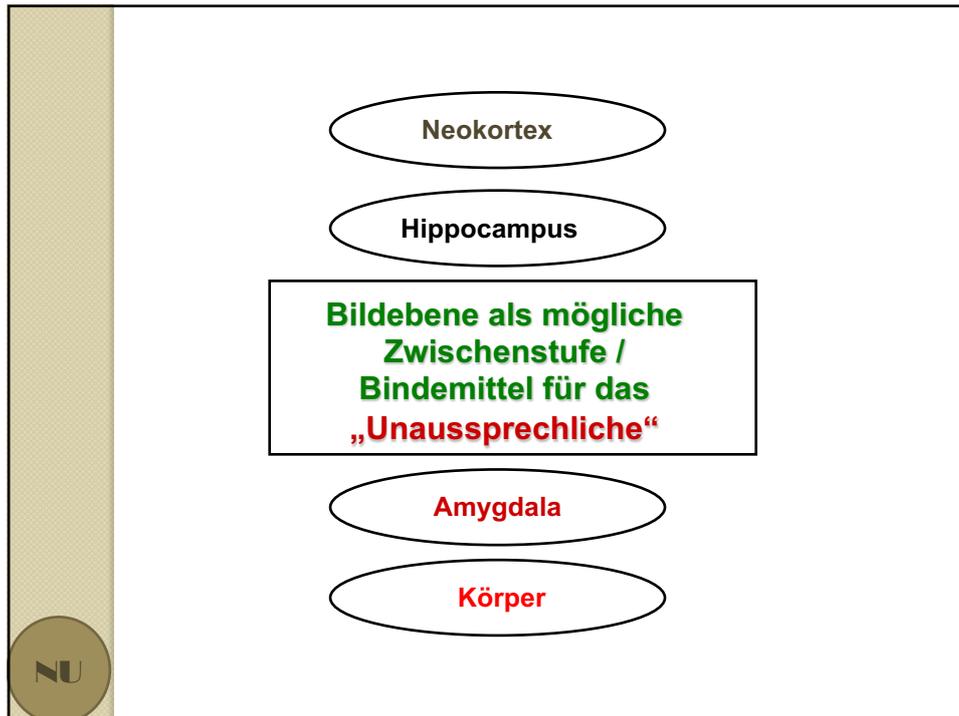
- **Stammhirn – „Eidechsenhirn“**  
...reagiert, ohne viel zu überlegen, automatische Fluchtreaktionen, oder automatische Angriffsreaktionen; es sind extrem alte Wahrnehmungs- und Reaktionsmuster
- **Mittelhirn – „Katzenhirn“**  
( Katzen sind eigensinnig, aber lebensfroh ) – in diesem Gehirnteil entstehen Gefühle, gesteuert werden und kontrolliert, das andere „Katzenauge“ steht für Gedächtnis also für Erinnerungen.

NU

## Gehirnfunktionen ...

- **Das Großhirn – „Professorenhirn“**  
dort werden die Gedanken geschmiedet, kluge und weniger , Schlüsse werden gezogen, aber auch das Notfallprogramm kann verstanden werden.

NU



### Vom Begreifen ...zum beteiligten Handeln

- Wir spüren heute, dass die traumatisierten Kinder in einer existenziellen seelischen Notlage sind – im Zentrum steht das kindliche Selbst und seine Beziehungen zur Außenwelt.
- Sie brauchen ohne Zweifel **Bezugspersonen**, die verfügbar, zuverlässig sind und die Individualität des Kindes anerkennen.
- Nach komplexer Traumatisierung brauchen die Kinder wieder **ein Gefühl der Zugehörigkeit**.

The slide features a vertical bar on the left with a decorative circular graphic and a 'ZU' logo. The main content is a title and a bulleted list.

## Standards für traumapädagogische Konzepte(BAG)

„ Der Aufbau und die Gewährleistung von tragfähigen und verlässlichen Beziehungen im Alltag ist wesentlicher Baustein der **Pädagogik des sicheren Ortes.** “

Traumatisierte Kinder haben Überlebensstrategien entwickelt, um zu überleben, und diese gilt es in der Funktion und den Auswirkungen zu verstehen, um ihnen fachlich angemessen zu begegnen.

Poliklinik GmbH Chemnitz / 27.01.2012

ZU

Was traumatisierte Kinder / Jugendliche brauchen, im Sinne einer Pädagogik des erlebten - bzw. wiedererlebten „ sicheren Ortes “

:

- Die Gestaltung sicherer Orte für die betroffenen Kinder und Jugendlichen
- Die Gestaltung von emotionalen Dialogen zwischen Kind und Pädagogen
- Die Gestaltung geschützter Handlungsräume

ZU

## Spurensuche - auf dem Weg zur inneren Wahrheit . . .

- Kinder / Jugendliche zeigen bereits frühzeitig die **dissoziierte zentrale amnestische biographische Schmerzerfahrung an** ( z.B. bedrohlicher Kopfschmerz, Sterben müssen,)
- Mehrere Hinweise werden immer wieder ausgelegt  
...auf der Suche , dass ein Gegenüber mich versteht und mich nicht als verrückt erklärt.

NU

Erste Phase : Beziehungsaufbau und Herstellung eines „ **real sicheren Ortes** “ –  
in Familie, WG, KJPP, Sprechzimmer usw.



HEUTE

NU

## Erster Kontakt

- Nach Hans Holderegger wird in jeder Inszenierung ( auch Arzt-Patienten- Beziehung ) ein Gegenüber gesucht, das das eigene Handeln versteht und in symbolischer Form spiegeln kann.
- d.h. genau zuhören und die Bildsprache des Kindes verstehen
- d.h. die körperliche Befunde differenzieren - in somatisch und/ oder dissoziativ.

## Erste Therapiephase :

1. **Sicherheit herstellen und Sicherheitsbedürfnisse** des Kindes befriedigen – „Pädagogik des sicheren Ortes“
2. **Ressourcen**
  - Informationen über Trauma : kindgemäße Erklärung von Mechanismen seelischer Verletzung; „Notfallprogramm“ und „ Folgeprogramm “ ( Bilder und Wortbilder )
  - Vorbereitung des Kindes und der Bezugspersonen
  - Kraftquellen : gute Bilder, gute Gedanken  
Freudetagebuch
  - Stress reduzieren; Schlafrituale; Traumfänger; Schieberegler; Tresor
3. **Bindungs – und Beziehungsfähigkeiten entwickeln**

NU



**4. Selbstwahrnehmung und Selbstregulation fördern**

**5. Empathiefähigkeit der Bezugspersonen entwickeln**  
 ( Ziel - das Verhalten des Kindes besser zu verstehen und eigene Anteile zu korrigieren, ggf. Verantwortung zu übernehmen )

**6. Verbesserung der Affektregulation**

**7. Verbesserung der „ Hier – Wahrnehmung “**

 **Wiederherstellung von **Distanz** zum aktivierten Traumaschema ( Zeit- und Situationsdefusionierung )**

NU



◦ „ Dialektisch verstandene Traumatherapie geht über die Symptombeseitigung weit hinaus, indem sie den Sinn der Symptome `aufhebt` ( i.S. conservare ), d.h. ihn als „ Er- Innerung „ im Gedächtnis bewahrt und ihn zugleich transformiert, indem sie eine emotionale und kognitive Lösung auf einer „ Meta- Stufe “ unterstützt. ( aufheben i.S. elevare ).

Fischer 2007, Kausale Psychotherapie

NU

The image shows a map of Saxony, Germany, with several logos and text elements overlaid. The cities Leipzig, Chemnitz, and Dresden are labeled. Logos include a green 'S' in a circle, a yellow box with 'Heilpädagogische Wohngruppe 6 Raben', a red box with 'CoPPP e.V.', a blue globe with 'Traumanetz Seelische Gesundheit', and a house with 'Lebenshilfe' and 'Menschen leben lernen'. There are also several 'x' marks scattered across the map. At the bottom, text reads: 'Regionale Vernetzung zur Versorgung traumatisierter Kinder', 'SIS e.V. - Curr. Fachpädagogik für Psychotraumatologie Neue Gruppe startet im April 2016', and 'CoPPP e.V. - Curr. Psychotraumatologie für'.